

Die BLÄK auf Ausbildungsmessen



Der Stand der BLÄK bei der Memminger Ausbildungsmesse ...



... und der mehrtägigen Messe „Berufsbildung 2015“ in Nürnberg.

Im vergangenen Quartal des Jahres 2015 war die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) erneut auf drei Berufsinformationsmessen vertreten, um für das Berufsbild zur/zum Medizinischen Fachangestellten (MFA) zu werben.

Germeringer Berufsinformationsabend

Am 8. Oktober 2015 fand der „Germeringer Berufsinformationsabend“ statt. Zielgruppe dieser Messe waren ca. 2.000 Jugendliche von Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien. Über 90 Betriebe und Einrichtungen stellten sich vor und ermöglichten erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder, weitere schulische Laufbahnen oder Studiengänge.

Auch die BLÄK war zusammen mit ortsansässigen Praxen vertreten, um über die Ausbildung und den Berufsalltag einer/eines MFA zu informieren. Die Messebesucher kamen mit großem Interesse an den Messestand, um sich über Ausbildungsinhalte, -dauer und spätere Berufsperspektiven des Berufsbildes zu informieren. Besonderes Interesse galt auch der Möglichkeit, anhand eines Übungskissens das „Spritzen“ zu üben. Viele Schülerinnen und Schüler kamen mit bereits vorgefertigten Fragebögen, die zuvor von der jeweiligen Schule ausgeteilt wurden, an den Messestand.

Memminger Ausbildungsmesse

Am 10. Oktober 2015 war die BLÄK in Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) Memmingen-Mindelheim auf der „11. Memminger Ausbildungsmesse“ vertreten. Hier informierten knapp 130 Aussteller aus der Region über mehr als 250 Berufe. Insgesamt konnte die Messe 7.500 Besucher verzeichnen. Auch am Messestand der BLÄK und des ÄKV Memmingen-Mindelheim war durchweg ein hoher Besucherandrang zu verzeichnen. Die Schülerinnen und Schüler waren größtenteils von den umliegenden Mittel- und Realschulen. Häufig waren die Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und Jobaussichten nach erfolgreich absolvierter Ausbildung ein Thema. Vereinzelt holten sich auch Abiturientinnen Informationen zur Ausbildung, jedoch größtenteils, um die Wartezeit für das Medizinstudium zu überbrücken.

Zum ersten Mal gab es auch ein Medizinquiz am Messestand der BLÄK. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen direkt an

praktischem Anschauungsmaterial testen. So musste zum Beispiel erraten werden, was für eine Blutentnahme alles benötigt wird. Zudem mussten die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Torsos Fragen zu verschiedenen Organen und deren Funktionsweisen beantworten. Das Quiz fand insgesamt sehr großen Anklang und zog damit viele Besucher an den Messestand der BLÄK. Abschließend bleibt festzustellen, dass auch dieser Messebesuch unseren Erwartungen entsprach.

Berufsbildung 2015 – Nürnberg

Vom 7. bis 10. Dezember 2015 fand die mehrtägige Messe „Berufsbildung 2015“ im Messezentrum in Nürnberg statt. Insgesamt waren über 61.000 Besucher vor Ort, davon rund 80 Prozent interessierte Schülerinnen und Schüler laut Veranstalter. Unter dem Motto der Messe „Find' heraus, was in dir steckt“ konnten sich die Jugendlichen über 450 Berufe informieren. Auch die BLÄK und der Ärztliche Bezirksverband Mittelfranken präsentierten sich mit einem Messestand auf der größten Messe dieser Art im deutschsprachigen Raum und ermöglichten damit den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in den vielseitigen Beruf der/des MFA sowie die anschließenden Weiterbildungsmöglichkeiten.

Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin der BLÄK, war ebenso am Messestand vertreten und informierte die zahlreichen Interessenten über die vielseitigen Möglichkeiten und Perspektiven, die das Gesundheitswesen bietet, gerade im Hinblick auf Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Auch diesmal fand das neu präsentierte Medizinquiz großen Anklang, da die Jugendlichen nicht nur ihr Wissen testen konnten, sondern damit auch ein direkter Bezug zum Praxisalltag hergestellt wurde.

Die „Berufsbildung 2015“ ist eine Kombination von Berufsbildungsmesse und Berufsbildungskongress. Der 13. Bayerische Berufsbildungskongress legte den Fokus mit zahlreichen Fachvorträgen auf die Zuwanderung von Flüchtlingen. So wurden die Chancen in Bezug auf die Vielfalt dieser Potenziale und deren mögliche Ausgestaltung am Arbeitsmarkt referiert. Hier wurden außerdem Fragen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse aufgegriffen.

Verstärktes Engagement zur Gewinnung und Pflege des Nachwuchses an Medizinischen Fachangestellten (MFA)

Der 74. Bayerische Ärztetag fordert alle bayerischen Ärzte dazu auf, künftig das Engagement zur Gewinnung und Pflege des Nachwuchses an MFA zu verstärken.

In den vergangenen Jahren hat sich auch im Bereich der MFA der in allen beruflichen Bereich eingetretene Fachkräftemangel eingestellt. Immer weniger junge Menschen möchten den Beruf der/des MFA erlernen. Auch stehen immer weniger tatsächlich geeignete junge Menschen zur Erlernung dieses Berufes zur Verfügung.

Ebenso hat sich in den vergangenen Jahren der Abgang von Auszubildenden und auch bereits vollausgebildeten MFA in andere Berufszweige verstärkt.

Es gilt daher, die Gründe für diese Veränderungen in den vergangenen Jahren zu eruieren und gemeinsam daran zu arbeiten, diesem Trend entgegenzusteuern und selbst bei der Gewinnung und Pflege des Nachwuchses an MFA aktiv mitzuwirken.

Die Ärzteschaft muss hier in eigener Verantwortlichkeit und im eigenen Interesse für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und erfolgreichen Praxisverlaufs hier aktiv tätig werden.

Insgesamt kann von einer erfolgreichen Messe in Nürnberg gesprochen werden, da vielen jungen Menschen erste Einblicke in das breit gefä-

cherte Spektrum der Tätigkeit einer/eines MFA ermöglicht wurden.

Bettina Leffer (BLÄK)

Berufsbildung 2015 – Interview mit Dr. Heidemarie Lux zum Thema Medizinische Fachangestellte



Das „Bayerische Ärzteblatt“ sprach am Rande der Messe „Berufsbildung 2015“ mit Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), zum Thema Medizinische Fachangestellte (MFA).

Wie groß war das Interesse der zukünftigen Auszubildenden an dem Berufsbild der MFA beim Messeauftritt der BLÄK?

Lux: Bei der viertägigen Berufsbildungsmesse verzeichneten wir an den Vormittagen das höchste Besucheraufkommen. Hier wa-

ren es meist Gruppen von Schülern, die sich über das Berufsbild der/des MFA informierten. An den Nachmittagen wurden die Schülerinnen und Schüler oft von ihren Eltern begleitet. Hierbei wurde sich überwiegend über den Ablauf der Ausbildung erkundigt. Sehr beliebt war das Medizinquiz, bei welchem Fragen zur Blutabnahme und den Organen des menschlichen Körpers gestellt wurden.

Welche Fragen beschäftigten die Schülerinnen und Schüler beim Besuch des Messestandes?

Lux: Häufige gefragt wurde nach der Dauer der Berufsausbildung sowie des zur Einstellung benötigten Schulabschlusses. Auch auf weiterführende Qualifikationen nach abgeschlossener Berufsausbildung legten viele potenzielle Auszubildende wert. Die erste Hürde ist meist die Erläuterung des Berufsbildes der/des MFA,

da bei vielen Schülerinnen und Schülern immer noch der Begriff der „Arztshelferin“ bekannt ist. Erst wenn sie an den letzten eigenen Arztbesuch erinnert werden, wissen die Interessenten den Beruf meist gut einzuordnen.

Ihr Resümee zur Berufsausbildungsmesse 2015 in Nürnberg lautet?

Lux: Es war ein gelungener Messeauftritt mit vielen interessierten Schülerinnen und Schülern. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Ausbildern, die ihre Auszubildenden für die Mithilfe an dem Messestand freistellten. Das Gespräch der jungen Interessenten mit den angehenden MFA auf „Augenhöhe“ ist durch nichts zu ersetzen.

Vielen Dank für das Gespräch. Die Fragen stellte Alexander Otto (BLÄK).